**Vorbemerkungen**

Im Fach Familien-, Sozial-, Berufskunde werden die Schüler und Schülerinnen auf ihr späteres Arbeitsgebiet, den Familienhaushalt mit seinen Besonderheiten, vorbereitet. Dabei erfassen sie die verschiedenen Familienformen mit ihren vielfältigen inneren und äußeren Beziehungen als wichtige soziokulturelle Einheit. Sie unterscheiden familienunterstützende Beratungsangebote von gesetzlichen Hilfen für Familien. Dabei wird das Berufsbild der Dorfhelfer und Dorfhelferinnen früher und heute beleuchtet, sowie mögliche Anstellungs- und Kostenträger von Dorfhelfern und Dorfhelferinnen unterschieden.

Die Fachpraktika werden im Unterricht vorbereitet, ausgewertet und erlebte Situationen direkt in das Unterrichtsgeschehen eingebunden.

In Ergänzung zur Wissensvermittlung werden praxisbezogene Fallbeispiele und Berichte seitens der Dorfhelferinnenwerke und Familienberatungsstellen herangezogen.

**Lehrplanübersicht**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schul- halb- jahr** | **Lehrplaneinheiten** | **Zeitricht-wert** | **Gesamt-stunden** | **Seite** |
| 1 | Fachtheoretisches Halbjahr (FTH)  1 Bedeutung von Gemeinschaften -   Familien- und Großhaushalt  2 Entwicklung im Säuglings- und   Kindesalter  3 Einwirkungen im Erziehungs-  geschehen I  Wiederholung und Vertiefung |  | 51 |  |
| 2 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)  4 Einsatzfamilie und soziales Umfeld  5 Berufsbild Dorfhelfer/Dorfhelferin  Zeit für Leistungsfeststellung und mögliche Vertiefung | 8  22  15 | 45  15 |  |
| 3 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)  6 Organisation der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Einsätze  7 Behinderte Menschen in Familie und Gesellschaft  Zeit für Leistungsfeststellung und mögliche Vertiefung | 8  20  17 | 45  15 |  |
| 4 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)  8 Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorf-  helferinnen-Arbeit  9 Rechtsfragen in der Einsatzfamilie  10 Dorfhelfer/Dorfhelferin als Arbeit-  nehmer/Arbeitnehmerin  Zeit für Leistungsfeststellung und mögliche  Vertiefung | 10  15  20  15 | 60  20 |  |
|  |  |  | **251** |  |

**2. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 8**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B.  Befragung  Fallstudie  Rollenspiel  Erkundung  Exkursion  Planspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**4 Einsatzfamilie und soziales Umfeld 22**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 4.1 | Beziehungen zwischen Familie und Gesellschaft erläutern | Veränderungen der Familienstruktur  Wechselbeziehungen   * Staat * Kirchen * Verbände * Verwandtschaft * Nachbarn | Familiensituationen  Rechtsstellung  Religionsgemein-schaften |
| 4.2 | Besonderheiten von Familien und ihren Mitgliedern beachten | Rollenbilder  Verhalten, Gewohnheiten  Traditionen, Bräuche  Verfassung   * psychisch * physisch | Familien auf dem Land, in städtischer Umgebung  Großfamilie, Alleinerziehende, unvollständige Familie |
| 4.3 | Veränderungen der zwischenmenschlichen Beziehungen in Familien erörtern | Schwangerschaft  Krankheit, Tod  Armut  Scheidung  Gewalt |  |
| 4.4 | Angebote familienunterstützender Beratungsstellen beschreiben | Hilfe in besonderen Lebenslagen   * Erziehungsprobleme * finanzielle Schwierigkeiten * Sucht | Ehe-, Familien-, Lebens-, Sozialberatung der Kirche/des Staates |

**2. Schuljahr**

**5 Berufsbild Dorfhelfer/Dorfhelferin 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 5.1 | Ausbildung zum Dorfhelfer/zur Dorfhelferin beschreiben | Entstehungsgeschichte  Entwicklung  Auftrag  Schulbesuch  Zulassung zur Prüfung  Abgrenzung zu verwandten Berufen | Regulär, verkürzt  Reflexion der eigenen Berufswahl  Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Ausbildung und Prüfung an der Staatlichen Akademie für ländliche Hauswirtschaft Kupferzell  Familien-, Altenpfleger/in, Fachhauswirtschafter/in, Heilerziehungspfleger/in, Krankenschwester,-pfleger |
| 5.2 | Organisations-formen der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit darstellen | Anstellungsträger   * Dorfhelferinnenwerke * Dorfhelferinnen- stationen * Sozialstationen * Landwirtschaftliche Sozialversicherungen * Maschinenringe * Haushalts- und Betriebshilfsdienste | Kirchen, Kommunen  Private Anbieter |

**3. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 8**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B.  Befragung  Fallstudie  Rollenspiel  Erkundung  Exkursion  Planspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**6 Organisation der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Einsätze 20**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 6.1 | Organisatorisch-technische Voraussetzungen erörtern | Einsatzvermittlung   * Arbeit auf der Station * Überregionaler Einsatz * Aushilfe   Zusammenarbeit mit anderen Organisationen | Zentral und stationär  Ambulant  Z. B. sozialpädagogische Familienhilfe |
| 6.2 | Ablauf von Einsätzen beschreiben | Erstgespräch  Aufgaben   * Haushalt * Mitarbeit in der Landwirtschaft * Dokumentation * Einhaltung der Schweigepflicht * Übernahme der Aufsichtspflicht   Abschlussgespräch  Praktikumsbericht | Arbeitsschutz  Einsatzbericht, Fahrtenbuch |
| 6.3 | Bei auftretenden Konflikten im Einsatz Hilfen in Anspruch nehmen | Beratung und Betreuung durch   * Einsatzleitung * Stationsleitung * Dorfhelferinnenwerk   Supervision | Praxisbegleiter/in  Praxisanleiter/in |

**3. Schuljahr**

**7 Behinderte Menschen im Einsatzhaushalt 17**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 7.1 | Beeinträchtigun-gen durch Behinderungen beschreiben | Behinderungsarten   * körperlich * geistig * psychisch | Exemplarisch  Bedeutung des sozialen Umfeldes für die behinderten Menschen  Vgl. LPE 8, Erziehungslehre, Psychologie |
| 7.2 | Verhalten behinderter Menschen beachten und deren Auswirkungen für den Alltag in der Familie erkennen | Stimmungsschwankungen  Antrieb  Reaktionen  Einschränkungen |  |
| 7.3 | Behinderte Menschen in Familien angemessen betreuen | Zuwendung  Förderung der Eigeninitiative  Hilfeleistung  Praktikumsbericht |  |
| 7.4 | Angebote von Beratungsmöglich-keiten für Behinderte kennen | Staatliche und kirchliche Beratungsstellen   * Leistungen * Hilfen   Schwerbehindertenschutz | Heilerziehungs-pflege, Schwerbehindertengesetz, Pflegegeldgesetz, Pflegeversicherung, Behindertenparkplätze |

**4. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 10**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B.  Befragung  Fallstudie  Rollenspiel  Erkundung  Exkursion  Planspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**8 Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 8.1 | Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit erläutern | Erstattungen der Kostenträger  Zuschüsse  Eigenbeteiligung  Eigenmittel der Träger | § 38 SGB, Beihilfe, LSV, LLG, Haftpflicht  § 20 KJHG, BSHG, Ministerien, Kirchen |
| 8.2 | Vorgehensweise bei der Kostenerstattung darstellen | Voraussetzungen für Kostenübernahme  Verfahrensablauf |  |

**9 Rechtsfragen in der Einsatzfamilie 20**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.1 | Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum Jugendschutz beachten | Elternrechte, -pflichten  Schutzbestimmungen | BGB-Familienrecht  Jugendamt |
| 9.2 | Auswirkungen von gerichtlichen Entscheidungen für Haushaltsmit-glieder erfassen | Vormundschaft  Jugendlicher Strafvollzug  Trennung, Scheidung |  |
| 9.3 | Finanzielle Unterstützung für Familien bei Bedürftigkeit kennen | Rechtsanspruch  Leistungen   * einmalig * regelmäßig | Sozialhilfe  Wohngeld  Ausbildungs-förderung |

**4. Schuljahr**

**10 Dorfhelfer/Dorfhelferin als Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 10.1 | Rechtsgültiger Arbeitsvertrag bei einem Anstellungsträger abschließen | Rechte und Pflichten aus dem Dienstleistungsvertrag  Tarifliche Vereinbarungen  Sonderleistungen  Kündigung  Versicherungen  Besondere Vertragsvereinbarungen | Vgl. LPE 4, Rechts- und Gemeinschaftskunde  Vergütung, Urlaub, Arbeitszeit  Haftpflichtversiche-rung für Verrichtungs- und Tätigkeitsschäden  Kfz-Dienstreise-Fahrzeug-Versicherung |
| 10.2 | Bedeutung freiwilliger Versicherungen für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin erkennen | Berufsunfähigkeitsversicherung  Haftpflichtversicherung  Rentenversicherung |  |
| 10.3 | Sich als Dorfhelfer/Dorfhelferin in der Öffentlichkeit darstellen | Fachliches Können  Persönliches Verhalten  Kontakte zu Gremien |  |